



# wissenschaftscafé



sciencécité



Berner  
Fachhochschule

**PH**Bern  
Pädagogische Hochschule

*u<sup>b</sup>*

UNIVERSITÄT  
BERN

**Thalia Bücher im Loeb**  
Spitalgasse 47/51, 3001 Bern  
2. Untergeschoss, Café Cappuccino

**Montag 17.30–19.00 Uhr**  
Freier Eintritt

**3. Februar 2014**  
Der Griff nach den Sternen

**3. März 2014**  
Sind die Bienen noch zu retten?

**7. April 2014**  
Die digitale Revolution und unsere  
Arbeitswelt

**5. Mai 2014**  
Der manipulierte Konsument

**2. Juni 2014**  
Findet uns das Glück?

**7. Juli 2014**  
Über das Sammeln und Aufbewahren

**1. September 2014**  
Lehrplan 21 – wie wird er sich  
auswirken?

**6. Oktober 2014**  
Gleichstellung der Geschlechter –  
eine Utopie?

**3. November 2014**  
Das Wissen von heute ist der Irrtum  
von morgen

**Kontakt:**  
Stiftung Science et Cité  
info@science-et-cite.ch  
www.science-et-cite.ch

Veranstalter

science|cité



Berner  
Fachhochschule

**PHBern**  
Pädagogische Hochschule

**u<sup>b</sup>**

UNIVERSITÄT  
BERN

Mit freundlicher Unterstützung

**a<sup>a</sup>**

Akademien der Wissenschaften Schweiz  
Académies suisses des sciences  
Accademie svizzere di las sciences  
Académies suisses de las sciences  
Swiss Academies of Arts and Sciences



**Thalia.ch**

*Cappuccino*

Montag 03 | 02 | 2014

## Der Griff nach den Sternen

Die Weltraumforschung war schon immer ein faszinierendes und polarisierendes Feld. Im Januar 2014 wird Rosetta, eines der wichtigsten Experimente der Uni Bern, aus einem zweieinhalbjährigen «Winterschlaf» geweckt. Das erstmalige Absetzen einer Landeeinheit auf einem Kometen nehmen wir zum Anlass, über bemannte und unbemannte Expeditionen nachzudenken. Was bringen uns die Ergebnisse dieser kostspieligen Programme? Ist der Mensch überhaupt dazu geschaffen, im Weltall zu leben und dort eine neue Heimat zu gründen?

**Prof. Dr. Kathrin Altwegg**

Direktorin am Center for Space and Habitability, Universität Bern

**Prof. Dr. Thomas Jarchow**

Dozent, Geschäftsprozessmanagement und Unternehmensarchitekturen, Berner Fachhochschule

**Prof. Dr. Fred Mast**

Professor für Kognitionspsychologie, Universität Bern

**Moderation: Patrick Roth**

Geschäftsführer der Stiftung Competence Center for Medical Technology, CCMT

Montag 05 | 05 | 2014

## Der manipulierte Konsument

Menschen wollen verführt werden. Viele Unternehmen investieren riesige Summen in Marketing. Welche Strategien und Mittel wendet die Wirtschaft auf, um den KonsumentInnen Produkte zu verkaufen? Wie werden welche Sinne angesprochen? Wie schafft man es, die Mechanismen zu erkennen und ihnen zu widerstehen? Kann durch gezieltes Marketing «guter» und «nachhaltiger» Konsum entstehen? Können Bedürfnisse tatsächlich geschaffen werden, oder sind sie schon da? Welche Rolle spielt die Forschung?

**Martin Fawer**

Leiter Marketing & Kommunikation der Orell Füssli Thalia AG

**Prof. Dr. Claude Messner**

Leiter der Abteilung Consumer Behavior, Universität Bern

**Prof. Dr. Claus Noppene**

Professor Hochschule der Künste Bern und Fachbereich Wirtschaft, Berner Fachhochschule

**Moderation: Christian Lenz**

Redaktor Der Bund

Montag 01 | 09 | 2014

## Lehrplan 21 – wie wird er sich auswirken?

Die öffentliche und politische Diskussion zum neuen und sehr ambitionierten Lehrplan 21 der EDK für die Volksschulen verweist auf eine Reihe von Chancen, nennt aber auch Mängel und Risiken. Parallel dazu rücken zunehmend Fragen der konkreten Umsetzung in Schule und Unterricht ins Zentrum des Interesses: Wie wird sich unter dem Lehrplan 21 der Unterricht verändern? Was bedeutet er für die Lehrpersonen und ihr Selbstverständnis? Macht der LP 21 aus unseren Kindern andere Menschen?

**Silvia Gfeller**

Bereichsleiterin Lehrplan-Fächer-Fachdidaktik, Institut für Weiterbildung, PHBern

**Prof. Dr. Walter Herzog**

Direktor der Abteilung Pädagogische Psychologie am Institut für Erziehungswissenschaft, Universität Bern

**Daniel Wildhaber**

Schulleiter im Schlossmatt, Münsingen

**Moderation: Reto Wissmann**

Journalist BR

# wissenschaftscafé

**Das Wissenschaftscafé widmet sich aktuellen wissenschaftlichen und gesellschaftlichen Fragen und ermöglicht einen direkten Dialog zwischen Publikum und ExpertInnen. Geleitet von professionellen Moderatoren, aber ohne lange Referate hören Wissenschaftler und Publikum einander zu und tauschen ihre Sichtweisen und Fragen aus.**

Montag 03 | 03 | 2014

## Sind die Bienen noch zu retten?

Das Bienensterben bereitet weltweit grosse Sorge. Nach dem Winter wartet man gespannt auf aktuelle Zahlen zu den überlebenden Bienenvölkern. Es gibt viele Mutmassungen über die Gründe, aber was ist der aktuelle Stand der Bienenforschung? Stimmen Theorie und Praxis überein? Welche Massnahmen wurden oder müssen noch getroffen werden, um dem Sterben Einhalt zu gebieten? Welche komplexen Wechselwirkungen löst der Bientod in unserem Ökosystem aus, und welche Auswirkungen hat er auf unsere Wirtschaft?

**Hans Ramseier**

Dozent, Berner Fachhochschule, Hochschule für Agrar-, Forst- und Lebensmittelwissenschaften, Zollikofen

**Ruedi Ritter**

Geschäftsleiter apiservice GmbH, Bern

**Gina Tanner**

Assistentin und Doktorandin am Institut für Bienengesundheit, Vetsuisse Fakultät, Universität Bern

**Moderation: Brigitte Mader**

Redaktorin Radio SRF

Montag 02 | 06 | 2014

## Findet uns das Glück?

Die Glücksforschung boomt – sie wird aber auch hart kritisiert. Was macht Menschen glücklich? Gesundheit? Hohes Einkommen? Selbstverwirklichung? Freiheit? Liebe? Sind Menschen in einer Gesellschaft, die wenig soziale Ungleichheit kennt, glücklicher als anderswo? Und würden glückliche Menschen überhaupt den Fortschritt in Wissenschaft und Kunst vorantreiben? Wie lässt sich die zunehmende Beschäftigung mit Fragen des Glücks erklären? Ist Glück überhaupt erstrebenswert, und auch noch messbar?

**Prof. Tobias Fritschi, lic. rer. pol.**

Dozent und Projektleiter Fachbereich Soziale Arbeit, Berner Fachhochschule

**Dr. Bernhard Sollberger**

Psychologe, Glücksforscher und Fachreferent zum Thema Glück

**Prof. Dr. Ursula Streckeisen**

Soziologin, ehem. PHBern, PD Universität Bern

**Moderation: Michael Sahli**

Redaktor Radio SRF

Montag 06 | 10 | 2014

## Gleichstellung der Geschlechter – eine Utopie?

Nach dreissig Jahren Gleichstellungsarbeit untersuchte ein nationales Forschungsprogramm die aktuellen Verhältnisse. Die Auswertung liegt nun vor. Wie sieht es aus mit der Chancengleichheit in Ausbildung, Erwerb und Familie? Führen rechtliche Verbesserungen und institutionalisierte Gleichstellungspolitik automatisch zu einer neuen sozialen Ordnung? Was braucht es noch für eine wirkliche Gleichstellung der Geschlechter?

**Flurina Derungs**

Leiterin Transdisziplinäre Forschung, Zentrum für Geschlechterforschung, Universität Bern

**Prof. Dr. Brigitte Liebig**

Präsidentin der Leitungsgruppe des NFP Gleichstellung der Geschlechter, Fachhochschule Nordwestschweiz, Olten

**Ivo Knill**

Vizepräsident Dachverband Schweizer Männer- und Väterorganisationen männer.ch

**Moderation: Toni Koller**

Journalist BR

Montag 07 | 04 | 2014

## Die digitale Revolution und unsere Arbeitswelt

Jede neue Technologie hat positive und negative Auswirkungen. Das Informationszeitalter hat unsere Gesellschaft grundlegend verändert. Computer, Smartphones und somit die permanente weltweite Vernetzung und Erreichbarkeit sind aus dem Alltag und der Arbeitswelt nicht mehr wegzudenken. Welche Anforderungen und Risiken bringt dies für ArbeitnehmerInnen und ChefInnen mit sich? Wird uns die Arbeit tatsächlich erleichtert, oder macht uns die schöne neue Arbeitswelt nur krank?

**Prof. Dr. Achim Elfering**

Professor am Institut für Psychologie, Universität Bern

**Prof. Dr. Kim Oliver Tokarski**

Leiter Institut Unternehmensentwicklung, Berner Fachhochschule

**Christian Weber**

Leiter eGovernment für KMU, Mitglied Steuergesellschaft Informationsgesellschaft Schweiz, SECO

**Moderation: Michael Sahli**

Redaktor Radio SRF

Montag 07 | 07 | 2014

## Über das Sammeln und Aufbewahren

Archive, Museen, Denkmalschutz – der Mensch mag das Sammeln von Dingen, nicht nur im Privaten, sondern auch als Gemeinschaft. Was sind eigentlich schützens- und erhaltenswerte Kulturgüter, und welche gesellschaftliche Relevanz haben sie? Wozu sollen wir sie erhalten, und wer entscheidet das? Was stört uns an der Vergänglichkeit? Sind unsere Museen und Sammlungen nicht längst überfüllt? Und wie geht man mit neuen und flüchtigen Formaten um, wie zum Beispiel Performances oder audiovisuelle Medien?

**Dr. Nina Mekacher**

Stellvertretende Sektionschefin Heimatschutz und Denkmalpflege, Bundesamt für Kultur BAK

**Dr. Anna Mintz**

Privatdozentin am Institut für Kunstgeschichte, Universität Bern

**Prof. Dr. Stefan Wülfert**

Leiter Fachbereich Konservierung und Restaurierung und Vizedirektor der Hochschule der Künste Bern

**Moderation: Christian Strübin**

Redaktor Radio SRF

Montag 03 | 11 | 2014

## Das Wissen von heute ist der Irrtum von morgen

Wie kommen WissenschaftlerInnen zu ihrem Wissen und was passiert damit? Welche Rolle spielen dabei Irrtümer, Misserfolge und unhinterfragte Routine? Wie frei ist die Wissenschaft? Auf welche Art Fragen kann die Wissenschaft Antwort geben, auf welche nicht? Gibt es wertneutrale Wissenschaft oder wertneutrales Wissen? Muss Wissenschaft zwingend einen (vorhersehbaren) Nutzen haben oder darf sie auch um des Wissens selbst fortbestehen? Wie sieht die Wissenschaft in 100 Jahren aus?

**Prof. Dr. Dr. Claus Beisbart**

Professor für Wissenschaftsphilosophie, Universität Bern

**Prof. Dr. Martin Grosjean**

Direktor Oeschger Zentrum für Klimaforschung, Universität Bern

**Prof. Dr. Andi Schoon**

Co-Leiter Y Institut, Hochschule der Künste Bern

**Moderation: Patrick Imhasly**

Wissenschaftsjournalist NZZ am Sonntag